

Vermeldungen für die Woche vom 16. bis 23. August 2020

Wie lang ist der Weg, der noch vor uns liegt? - Ökumene als Gabe und

Aufgabe - Unter diesem Titel sind Sie am **Mittwoch, dem 19. August von 19.00 bis 20.30 Uhr** zu einem **Glaubensabend mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich**, dem Bischofsvikar für die Ökumene ins Gemeindehaus Brandenburg (Neustädtische Heidestraße 25) eingeladen.

„Alle sollen eins sein.“ (Joh 17,21) So betet Jesus im Abendmahlssaal. Die Geschichte der Kirche wurde hingegen auch zu einer Geschichte der Spaltung, der Abgrenzung und Ausgrenzung. Zugleich sah es das letzte Konzil als eine seiner Hauptaufgaben, die Einheit aller Christen wiederherstellen zu helfen (UR 1).

Wo stehen wir auf dem Weg der ökumenischen Bewegung? Welche Schritte sind bereits gegangen? Welchen Beitrag zur Einheit können wir im Erzbistum Berlin leisten?

Am **Samstag** ist das erste Mal nach den Sommerferien wieder **Religionsunterricht in Rathenow**. Wegen der Corona-Beschränkungen **endet** der Unterricht schon **um 12 Uhr ohne Mittagessen**.

In der ersten Woche der **Herbstferien** bietet Vikar Hartung eine **Jungenfahrt** auf dem **Havelradweg** von der Quelle bis zur Mündung an. Die Fahrt richtet sich an Jungen ab der 7. Klasse. Sie dauert 6 Tag vom 12.-17. Oktober. Details sind den ausliegenden **Flyern** zu entnehmen. Bitte den **Anmeldeschluss** beachten, der **schon am 28. August (!)** ist.

Vom 12.-16. Oktober bietet Frau Grunwald eine **Mädchenfahrt** an.

Nach einem Beschluss des Pfarrgemeinderates wird das **Kirchweihfest in Premnitz am 5. September** stattfinden, **beginnend** mit der Feier der **Heiligen Messe um 14.30 Uhr**. Da der Gottesdienst unter freiem Himmel stattfindet, darf er mit Musik und Gemeindegesang gefeiert werden.

Während des gesamten Kirchweihfestes gelten die in der Krisenzeit üblichen Abstands- und Hygieneregeln. Einzelheiten sind einem Hygienekonzept am Tag des Festes zu entnehmen.

Da das Sommerfest in diesem Jahr in Rathenow ausgefallen ist, sind diesmal ganz besonders auch die Rathenower Gemeindemitglieder eingeladen.

Mit Schreiben des Generalvikars vom 11. August ist ab sofort **Gemeindegesang zum Gloria, Halleluja und Sanctus wieder erlaubt**, allerdings soll beim Singen eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.